

# **macht ihr nach der schule ein mittagsschlafchen?**

**Beitrag von „Mikael“ vom 23. November 2008 16:38**

Zitat

*Original von dacla*

[...]

In England habe ich genauso viel am Wochenende gearbeitet (ca. 8 Stunden), kam JEDEN Tag um 17.00-18.00 aus dem Schulgebäude raus, musste dann noch den Unterricht vorbereiten weil GAR KEINE Schulbücher vorhanden waren und musste genauso viel korrigieren wie hier, denn die Hefte ALLER Schüler mussten alle 2 Wochen durchkorrigiert werden (was sie in der Schule geschrieben haben und was sie als Hausaufgabe gemacht haben).

[...]

Viele Grüße

dacla

Ich verstehe den Sinn des Postings nicht. Sollen wir jetzt hier in Deutschland dankbar sein, weil England seine Lehrer noch schlechter behandelt?

Diverse Arbeitszeitstudien zeigen, dass die durchschnittliche Arbeitszeit von Lehrern in Deutschland oberhalb der durchschnittlichen Arbeitszeit von anderen Arbeitnehmern liegt (insbesondere im Gymnasialbereich und Gesamtschulbereich). DAS ist der einzige Maßstab und kein anderer. Sonst kommen auch demnächst wieder die Vergleiche wie "In Mexiko verdienen Lehrer viel weniger als in Deutschland": Auch hier Unsinn: Das durchschnittliche Einkommen von Arbeitnehmern in Deutschland mit vergleichbarer Ausbildung (Uni-Studium!) ist der Maßstab und kein anderer!

Zudem: Irgendwo habe ich gelesen, dass insbesondere in England der Großteil der Lehrer den Beruf nach relativ kurzer Zeit wieder wechselt. Es blieben nur die, die entweder nichts anderes finden oder Idealisten sind. Da kann man sich fragen, warum das so ist.

Gruß !